Erstes Kammerkonzert

7.9.2025

Niedersächsisches Staatsorchester Hannover

Spielzeit 2025/26

Erstes Kammerkonzert

7. September 2025, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr

Landesmuseum Hannover

Programm

Sofia Gubaidulina (1931–2025)

Streichquartett Nr. 2 (1987)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Streichsextett Es-Dur nach KV 364 (1779)
1. Allegro maestoso
2. Andante
3. Presto

– Pause –

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)

Streichsextett D-Dur op. 10 (1914–16)
1. Moderato – Allegro
2. Adagio
3. Intermezzo. Moderato con grazia
4. Finale. Presto

Violine:
Annika Oepen,
Maria Gerendt

Viola:
Jungmin Lim,
Nir Rom Nagy

Violoncello:
Marion Zander,
Hartwig Christ

Moderation:
Arno Lücker

Violine Maria Gerendt

Maria Gerendt, 1993 in Minsk geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Mit neun Jahren siedelte sie zusammen mit ihrer Familie nach München über. Ihren Bachelor absolvierte bei Prof. Esther Hoppe am Salzburger Mozarteum. Als Orchestermusikerin spielte sie unter anderem im Staatsorchester Braunschweig, bei den Symphonikern Hamburg und im Mozarteum-orchester Salzburg. Im Februar 2021 erfolgte ihr Master-Abschluss an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in der Klasse von Prof. Tanja Becker-Bender, wo sie während des Studiums Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung war. Seit der Spielzeit 2022/23 ist Maria Gerendt Mitglied der 1. Violinen des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover.

Violine Annika Oepen

Annika Oepen, 1987 in Lübeck geboren, erhielt im Alter von sechs Jahren erste Geigenstunden. Später war sie Vorstudentin bei Prof. Anke Dill und Prof. Maria Egelhof an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt. Von 2007 bis 2014 setzte sie ihre Studien bei Prof. Ulf Schneider an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover fort. Als Solistin konzertierte sie unter anderem mit dem Jugendsinfonieorchester Lübeck, dem Orchester der Medizinischen Universität Lübeck und dem Orchester der Universität Hamburg. Oepen trat mit diversen Kammermusikensembles bei Festivals wie den Kasseler Musiktagen oder den Musiktagen Salzgitter auf. Seit 2014 ist sie Mitglied der 1. Violinen im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover.

Viola Jungmin Lim

Jungmin Lim wurde 1993 im südkoreanischen Incheon geboren. Sie studierte bei Jihye Hong an der Korea National University of Arts und anschließend bei Prof. Ingrid Philippi-Seyffer und Prof. Stefan Fehlandt an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Lim ist Preisträgerin zahlreicher nationaler Wettbewerbe und trat als Kammermusikerin bei Festivals in Zermatt, Thy und Casalmaggiore auf. Orchester-Erfahrungen sammelte sie im Schleswig-Holstein Musik Festival Orchester, im Verbier Festival Orchestra und im Lucerne Festival Contemporary Orchestra. Seit 2023 ist Jungmin Lim stellvertretende Solobratschistin im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover.

Viola Nir Rom Nagy

Der in Kirjat Tiw'on (Israel) geborene Bratschist Nir Rom Nagy studierte an der Buchmann-Mehta School of Music in Tel Aviv sowie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig. Zu seinen wichtigsten Lehrerinnen und Lehrern zählen Tatjana Masurenko, Haim Taub und Zvi Carmeli. Seit 2017 ist Nir Rom Nagy Bratschist im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover. Darüber hinaus sammelte er Orchestererfahrung als Solobratscher der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und des Tel Aviv Soloists Ensemble sowie bei verschiedenen Projekten mit dem Israel Philharmonic Orchestra. Für seine musikalischen Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Publikumspreis der „Aviv"-Wettbewerbe 2016 sowie mit dem 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Buchmann-Mehta School of Music. Nir Rom Nagy ist Stipendiat des DAAD und der America-Israel Cultural Foundation. Derzeit lehrt er als Dozent für Viola und Kammermusik an der Hochschule für Künste Bremen.

Violoncello Marion Zander

Marion Zander studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Klaus Storck sowie an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Solistenklasse von Prof. Johannes Goritzki. Sie ist Mitglied verschiedener Kammermusikensembles, war beispielsweise Solocellistin im Ensemble „fonte di musica". 2000 gewann sie mit dem Leonis-Quartett Braunschweig beim internationalen Wettbewerb für Streichquartette einen Förderpreis der Rudolf-Hartung-Stiftung. Seit 1990 ist sie Cellistin im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover.

Violoncello Hartwig Christ

Hartwig Christ studierte von 1989 bis 1991 als Jungstudent an der Musikhochschule Mannheim in der Klasse von Roland Kuntze. Darauf folgten Studien in Frankfurt und Köln. Er erhielt mehrere Stipendien, darunter von der Karl Klingler-Stiftung und der Landesstiftung Villa Musica. Christ war Preisträger des Kiwanis-Wettbewerbs, spielte in jungen Jahren im Gustav Mahler Jugendorchester und war fest engagiert bei den Symphonikern Hamburg. Seit 2000 ist er Mitglied des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover.

Vorschau

Erstes Sinfoniekonzert

Pascal Dusapin (*1955)
Waves. Duo für Orgel und Orchester (2019)

Bernd Alois Zimmermann (1918–1970)
Stille und Umkehr. Orchesterskizzen (1970)

Anton Bruckner (1824–1896)
Sinfonie Nr. 3 d-Moll (1877)

Orgel: Christian Schmitt
Musikalische Leitung: Stephan Zilias
Niedersächsisches Staatsorchester Hannover

So 28.10.2025, 17:00 Uhr &
Mo, 29.10.2025, 19:30 Uhr, Opernhaus

Zweites Kammerkonzert

Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett Es-Dur op. 33 Nr. 2
Hob. III:38 (1781)

Amy Beach (1867–1944)
Streichquartett op. 89 (1921–29)

Maurice Ravel (1875–1937)
Streichquartett F-Dur op. 35 (1902–03)

Violine: Yaroslav Bronzey, Marco Polizzi
Viola: Jungmin Lim
Violoncello: Lukas Helbig

So 12.10.2025, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr,
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Impressum
Spielzeit 2025/26 **Herausgeberin** Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Staatsoper Hannover **Intendant** Bodo Busse **Redaktion** Arno Lücker **Grafische Konzeption und Collage** Lamm & Kirch **Satz** Yuliana Falkenberg

Staatsoper Hannover, Opernplatz 1, 30159 Hannover
staatsoper-hannover.de